

Landes-Gartenschau in Trier?

Ratsbeschluß: Offizielle Bewerbung an Mainz für 2005 – Rechtzeitig Flagge zeigen

TRIER. (rm.) Trier will eine Landesgartenschau ausrichten. Den Grundsatzbeschluß faßte der Stadtrat in seiner Sitzung am Mittwoch. Bis Jahresende wird sich die Stadt nun offiziell in Mainz bewerben. Als frühestmöglicher Zeitpunkt für eine Landesgartenschau in Trier gilt das Jahr 2005. Vorarbeiten laufen bereits seit 1996. In Workshops mit Landschaftsarchitekten und Stadtplanern aus der Region lotete die Stadt Lösungsmöglichkeiten und potentielle Veranstaltungsgelände

aus. Ein Ergebnis: Sowohl eine zentrale Konzeption mit einem Hauptgelände als auch eine Verteilung auf mehrere Standorte sind in der Moselmetropole möglich. Allerdings genießen bei den Planungsfachleuten die im kommenden Jahr freiwerdenden Konversionsflächen auf dem Petrisberg sowie das Olewig-Heiligkreuzer Altbachtal eine gewisse Vorliebe. Im Jahr 2000 feiert die Landesgartenschau in Kaiserslautern Premiere. Wie, wo und in welchem Turnus es dann weitergeht, ist

noch weitgehend unklar. Schon deshalb drängt Baudezernent Peter Dietze darauf, daß die Stadt rechtzeitig Flagge zeigt. Der Stadtrat verspricht sich von einem Zuschlag für die Gartenschau Entwicklungsimpulse für Stadtbild, Wirtschaft und Fremdenverkehr. Deshalb bezeichneten Sprecher aller vier Fraktionen die 50 000 Mark, die für weitere Untersuchungen und die Erstellung der Bewerbungsunterlagen aus dem Stadtsäckel lockergemacht wurden, als sinnvolle Investition.